

Bericht zu den 3. World Combat Games in Riad, Saudi Arabien 2023

Text von Katja Fleury; Bilder von WCG Riyadh 2023 und div. Teilnehmenden

Die World Combat Games (WCG) haben vom 20. – 30. Oktober 2023 in Riad stattgefunden. Das Programm für Kendo mit den Wettkämpfen und den speziellen Vorführungen (Embu) in Kendo, Kendo Kata, Iaido und Jodo fanden gegen Ende vom 29./30.10. statt.

Ich kenne die WCG nur vom Hören-Sagen und habe recherchiert. Die folgende Website bietet viele Informationen: <https://www.worldcombatgames.sport/what-is-world-combat-games/>

Über SportAccord werden folgende Events organisiert und voll unterstützt vom IOC:

- **World Combat Games**
- World Mind Games
- World Urban Games



Wichtige Punkte für den Veranstalter, also das Gastgeberland:

- Förderung der Teilnahme junger Menschen am Sport
- Förderung einer grösseren Einheit in den lokalen Kampfkunst- und ampfsportgemeinschaften
- Stärkung der Erfahrung der lokalen Spitzensportler und Erhöhung des Medaillenpotenzials bei internationalen Spitzenveranstaltungen
- Weltweite Medienpräsenz für das Land und die Stadt
- Lokale Wirtschaft: Ausgaben der Organisatoren, Teilnehmer und Zuschauer
- Sammeln von Erfahrungen bei der Organisation von internationalen Multisport-Spitzenveranstaltungen
- Höhere Anerkennung bei der Bewerbung um künftige internationale Sportereignisse

	Edition	Host City	Host Country	Sports	Events
2010	1	Beijing	 China	12	118
2013	2	Saint Petersburg	 Russia	15	135
2023	3	Riyadh	 Saudi Arabia	16	202

16 Kampfsportarten: Veranstaltungen und Aktionen begleiten die Wettkämpfe, um die Werte des Kampfsports und der Kampfkünste lebendig werden zu lassen, also auch mit viel Showspektakel.

Am Samstagvormittag, 28.10. fand im Al Hilal Football Club das Athleten und Kendo Referee Training unter der Leitung von Fujiwara-sensei und Koda-sensei statt. Anschliessend das Training für die Kendo, Iaido und Jodo und Bonkuk Kumbub Demonstratoren. Das war natürlich eine tolle Sache, mit den beiden 8. Dan Sensei Kazuo Furukawa und Yoshimi Higashi die Kendo Kata für die Embu zu üben. Sowie auch für Maria mit den beiden Sensei Kazuhiro Harada und Junichi Kusama. Sie gaben wertvolle Tipps und Tricks, welchen allen für die bevorstehenden Vorführungen zugute kamen. Ausserdem konnte man sich einen guten ersten Ueberblick verschaffen, wer alles dabei ist und auch neue Kontakte knüpfen.

Der Nachmittag war frei. Maria, Eric (Kanada) und ich flanierten im Stadtzentrum von Riad bei 34 Grad und relaxten in einem der schönen Kaffeebars.

Am Sonntag war dann volles Programm: der Ablauf war minutiös geplant und lief auch dank den lokalen Helferinnen und Helfer aus meiner Sicht reibungslos ab. Die Live-Übertragungen hatten leider einige Störungen. Zusammenschnitt der Aufzeichnungen unter <https://riyadh2023.com/live/>.

Obschon die Japaner Kenshiro Matuzaki (Gold) und Keita Hoshiko (Silber) sowie die Japanerinnen Maika Senoo (Gold), Moeko Takahashi (Silber), jeweils die beiden ersten Plätze im Kendo gewonnen haben, haben die Ukraine mit insgesamt 53 Medaillien, davon 21 Gold den Gesamtmedaillienpiegel angeführt, gefolgt von Saudi Arabien mit 51 Medaillien, davon 12 Gold.

All die unterschiedlichen Vorführungen im Kendo, Kendo Kata, Iaido und Jodo wurden von den hochrangigen japanischen wie auch internationalen Sensei auf hohem Niveau vorgeführt. Das offizielle Reiho bei solchen Embu, was eine gute Vorbereitung benötigt, wurde angepasst, sodass keine sitzende Gruss-Etikette erfolgte, nur im Stehen. Der Grund liegt in der Religion des Islam. Sie beten mehrmals am Tag und könnten mit dieser japanischen Etikette missverstanden werden. Das war somit dann auch für alle am Einfachsten. Einer der Highlights war die Demo mit Eric Tribe (Tachi) und Edward (Ed) Chart (Shi-Jo). Ed hat nur ein Bein, das andere wurde wegen einem Unfall amputiert. Er ist 7. Dan Jodo, 6. Dan Iaido und 4. Dan Kendo. Er war für mich definitiv der "Held" an diesen WCG. Ihn live zu sehen und sogar mit ihm Jodo zu trainieren, war unbeschreiblich faszinierend.

Für alle Athleten und Teilnehmenden wurden die Reisen, Visas und Aufenthalt sowie Transport vor Ort organisiert. Die Anreise mit den Flügen zu den unterschiedlichsten Zeiten war auch für alle Beteiligten (ausser den Japanern, die konnten zumindest alle zusammen an- und abreisen) eine "sportliche" Herausforderung (knappe oder lange Umsteigezeiten bei den Flughäfen, mit z.T. verpasste Anschlussflüge. Maria flog früh am Freitagmorgen von Zürich via Frankfurt und ich am Freitagnachmittag von Genf via Istanbul. Reine Flugzeit ungefähr 7-8 h. Schade, konnten wir nicht zusammen reisen.

Vorort mit all den professionellen Kameras rundherum ist schon eine andere Liga, als das, was wir von den Europa- und Weltmeisterschaften kennen. Von den Teilnehmenden kam es einer Mini-WM mit etwas "olympischen" Flair daher. Beim diesjährigen Event wurde zusätzlich auf die Zusammenstellung und "Gleichstellung" von Männer und Frauen Grossen Wert gelegt. Das war eine der positiven Erfahrungen. Es war eine interessante, spannende und fantastische Erfahrung.

Hier ein paar Fakten

Anzahl Kendo Delegation: Total 93 aus 22 Nationen davon

10 Länder aus der asiatischen Zone: Japan, Korea, China, Taiwan, Malaysia, Singapur, Thailand / Australien, Neuseeland

3 Länder aus der amerik. Zone: Brasilien, Kanada, USA-Hawai

9 Länder aus der europ. Zone: Frankreich, Italien, Grossbritannien, Kuwait, Jordanien, Polen, Schweiz, Ungarn, Tschechien)

32 Kendo Athleten Individual (16 Frauen, 16 Männer)

12 Schiedsrichter (3 Frauen, 9 Männer)

28 Athleten für Demonstrationen

- 10 Kendo Taichiai (4 Frauen, 6 Männer)
- 6 Kendo Kata (4 Frauen, 2 Männer)
- 8 Iaido (4 Frauen, 4 Männer)
- 1 BonKuk Kumbub (1 Frau)
- 20 ITO, LOC, VIP (15 Männer, 5 Frauen)

Fotos und persönliche Eindrücke



Riad, Stadt der
Palmen, 34 C°

auch Kingdom
Centre genannt
mit architekt.
Bauwerken



Ankunft bei der
Uebungshalle für
die Vorbereitungen.

Es waren noch
nicht alle
angekommen.



Eröffnungszeremonie in der King Saud University (KSU).

Alle Sporthallen waren sehr gut ausgerüstet. Der verlegte Spezialboden war top, ausser der Warm-up-Bereich, der war ziemlich rutschig.



Halle nebenan mit Savate und Boxen



Lokale Helferinnen;
sie waren vom Kendo, Iaido und Judo sehr beeindruckt, speziell unser persönlichen Disziplin (Mindset)

Shukran = Danke

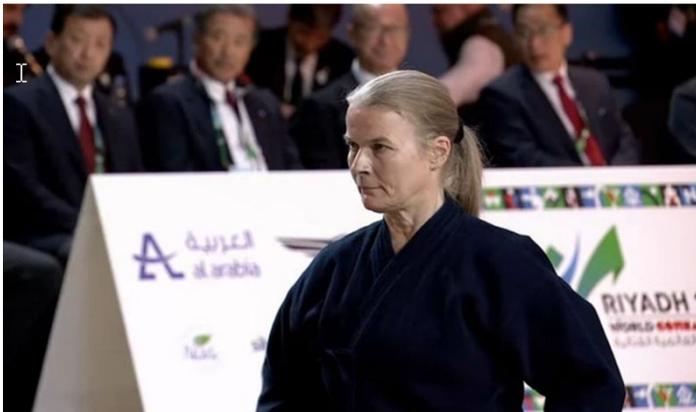


v.l.n.r. Katja, Eun-Mi Lee (BonKuk Kumbub), Maria
im Warm-up Areal

Angela Papaccio und Katja
Kendo-Kata-Demo



Volle Konzentration...



v.l.n.r. Katja, Kazuo Furukawa, Yoshimi Higashi, Angela



Abschlusszeremonie Kendo

Es gab noch eine offizielle Schlusszeremonie der WCG. Da wir unseren Rücktransport zum Hotel hatten, konnten nicht alle dabei sein. Bereits um 22 Uhr ging es zum Flughafen.



King Saud University Indoor Stadium (KSU)